

# Gideons große Erkenntnis 21.07.2024

## Wir lesen heute in Richter 6:

- Das Volk Israel wurde von den Midianitern massiv angegriffen.
- Die Midianiter kamen und stahlen die Ernte und das Vieh!
- Das Volk lebte mittlerweile in Höhlen um sich zu schützen und auf die Ernte aufzupassen.
- Warum war das alles im Gange?
- Weil das Volk sich von Gott abgewendet hatte, anderen Götter nachgegangen ist und nicht mehr auf Gott hörte!

Dann passiert diese Begegnung in Richter 6 ab Vers 11:

11 Der Engel des HERRN kam nach Ofra und setzte sich unter eine Eiche auf dem Grundstück, das Joasch gehörte, einem Mann aus der Sippe Abiäser. Joaschs Sohn Gideon drosch gerade Weizen in einer Kelter, um das Getreide vor den Midianiten in Sicherheit zu bringen.

12 Da erschien ihm der Engel des HERRN und sagte: Der HERR steht dir bei, du starker Kämpfer!

- Oder eine andere Übersetzung: „Du streitbarer Held!“
- Der Engel des Herrn: viele Bibelgelehrte sagen es ist Gott oder Jesus persönlich, weil die Bezeichnung „Der Engel des Herrn“ statt „Ein Engel des Herrn“ ist.

13 Gideon erwiderte: Ach, mein Herr, wenn Gott uns wirklich beisteht, warum geht es uns dann so schlecht? Wo sind all die Wunder, von denen unsere Eltern uns erzählt haben? Sie sagen, der HERR habe uns aus Ägypten befreit. Aber was ist jetzt? Er hat uns verlassen und den Midianitern ausgeliefert!

- Gideon kannte viele Geschichten von seinen Vorfahren und kannte die Wunder die Gott gewirkt hat.
- Er wusste nicht wer vor ihm stand!!
- Nicht nur das, er geht gar nicht darauf ein, das dieser angebliche Herr ihn als starken Kämpfer nennt!! Er antwortet stattdessen gleich mit diesen Vorwürfen: Wo ist Gott denn?!

14 Der HERR sah Gideon an und sagte: Ich gebe dir einen Auftrag: Geh und rette Israel aus der Gewalt der Midianiter! Du hast die Kraft dazu!

15 Aber wie soll ich Israel denn retten? rief Gideon. Meine Sippe ist die kleinste in Manasse, und ich bin der Jüngste in unserer Familie.

1. Gideon hat eine große Gabe: Diskutieren! :-)  
Oder man könnte sagen „Sich raus zu reden!“. Ich bin mir sicher er begreift immer noch nicht wer vor ihm steht!
2. Und noch schlimmer: er beginnt von seinem Minderwert zu reden: „Wir sind die kleinste Sippe UND ich bin der Jüngste!“

16 Der HERR versprach: Ich stehe dir bei! Du wirst die Midianiter schlagen, als hättest du es nur mit einem einzigen Mann zu tun.

17 Gideon entgegnete: Wenn du wirklich zu mir stehst, dann erlaube mir eine Bitte: Gib mir doch ein Zeichen, dass du, der jetzt mit mir spricht, wirklich Gott bist.

18 Ich möchte dir eine Gabe holen. Bitte geh nicht weg, bis ich wiederkomme. Der Herr antwortete: Ich bleibe, bis du zurück bist.

19 Gideon ging ins Haus, nahm gut zehn Kilogramm Mehl und backte ungesäuerte Brote. Danach schlachtete er einen jungen Ziegenbock und bereitete ihn zu; das Fleisch legte er in einen Korb, und die Brühe goss er in einen Topf. Nun brachte er das Essen hinaus zur Eiche und bot es seinem Gast an.

20 Doch der Engel Gottes sagte zu ihm: Nimm das Fleisch und das Brot und leg es auf den Felsen hier! Die Brühe gieß aus! Gideon gehorchte.

21 Der Engel des HERRN streckte seinen Stab aus und berührte damit das Fleisch und das Brot. Da kam Feuer aus dem Felsen und verzehrte das Essen. Zugleich verschwand der Engel des HERRN.

22 Nun hatte Gideon keinen Zweifel mehr, er rief: HERR, mein Gott, ich muss sterben! Denn ich habe den Engel des HERRN von Angesicht zu Angesicht gesehen!

23 Da sprach der HERR zu ihm: Hab keine Angst! Du wirst nicht sterben. Mein Friede ist mit dir.

24 Da baute Gideon an dieser Stelle einen Altar und gab ihm den Namen: Der HERR ist Friede.

Im Vers 22 übrigens ein weiteres Zeichen, dass es Gott oder Jesus gewesen sein muss, da der natürliche Mensch im Alten Bund den Anblick Gottes aufgrund der Heiligkeit und Reinheit Gottes nicht ertragen würde!

Gideon sucht Bestätigung, weil er so unsicher ist. Gott bestätigt, dass er der Allmächtige ist, indem er das Essen in den Flammen verzehrt! Er nimmt das Opfer Gideons gerne an!

Dann kommt es wie eine kleine Komödie: oje ich habe Gott doch gesehen... ich muss jetzt sterben!!

Interessant ist, dass Gott ist nicht mehr zu sehen ist, er verschwindet, aber redet weiterhin mit Gideon und beruhigt ihn und sagt er wird nicht sterben!!

Gott begegnet Gideon, um ihm zu zeigen ICH bin bei dir. Ich möchte dich nutzen, um das Volk zu retten. Er ruft das aus, was in Gideon schon längst drin steckt: ein Kämpfer, ein Held.

Gott malt die Zukunft in einer Vision vor Gideons Augen und sagt in Vers 16: Du wirst die Midianiter schlagen, als hättest du es nur mit einem einzigen Mann zu tun.

Das bedeutet: Vertraue mir, ich habe die Zukunft in meiner Hand!

Wir benötigen Gottes Vision für unsere Zukunft, nicht unsere eigene Vision!

## Was beeinflusst Gideon?

### 1: Seine Prägung.

Ich kann das nicht, weil ich bin der Jüngste und dazu ist meine Sippe die kleinste! Das muss er mehrmals gehört haben als Kind; sogar sein Vater Joasch hatte erlaubt, das Götter in seiner Stadt aufgebaut werden soll und er hat das sagen!

Aber nicht nur seine Prägung beeinflusst ihn, sondern auch:

### 2: Seine Emotion/Gefühle:

ANGST und Unsicherheit! Dies sind seine Begleiter!!

Gott offenbart zu Gideon wie er sich selber sieht indem er das GEGENTEIL MACHT. Er spricht Glauben und Hoffnung zu ihm und dass wiederum offenbart Gideons Herz. Was er wirklich denkt hören wir in den Antworten die er von sich gibt:

- Ich bin klein und glaube das nicht!
- Gideon schaut auf das, was er nicht kann; statt auf das, was er kann!! Das ist Gottes Stimme hören, Gott erleben und mit IHM ein Team bilden....

Gott offenbart uns was eigentlich schief gelaufen ist vor den Tagend Gideons. Wenn ein Volk als letzte Ressource zu Gott ruft, dann merkt man, wie eng dieses Volk mit Gott gegangen ist! Gar nicht eng!!! Gott war die letzte Option!! Das sollte das erste sein, was man tut: zu Gott BETEN! An ihn zu glauben und mit ihm eine Beziehung zu haben sind zwei verschiedene Dinge!!

Dann schickte Gott einen Propheten der das Problem offenbart: Es sind nicht die starken Midianiter, sondern das Volk des Ungehorsams ist das Problem!

Dann beauftragt Gott Gideon alle Altäre zu zerstören. Gideon nimmt den Auftrag an und zerstört die Baal Altäre. Aber wann? In der Nacht damit ihn keiner sieht. Gewohnheiten sind schwer zu ändern!

33 Alle Midianiter, Amalekiter und die Völker aus dem Osten versammelten sich, überquerten den Jordan und schlugen ihr Lager in der Jesreel-Ebene auf.

34 Da wurde Gideon vom Geist des HERRN ergriffen. Er blies das Horn und rief die Männer der Sippe Abiëser auf, ihm zu folgen.

35 Er sandte auch Boten zum ganzen Stamm Manasse und zu den Stämmen Asser, Sebulon und Naftali. Sie folgten dem Aufruf und schlossen sich Gideons Truppe an.

36 Gideon betete: Bitte gib mir ein Zeichen, dass du Israel wirklich durch mich befreien willst, wie du es angekündigt hast.

37 Ich lege frisch geschorene Wolle auf den Dreschplatz. Lass doch morgen früh die Wolle vom Tau nass sein, den Boden ringsum aber trocken! Dann weiß ich, dass du Israel durch mich retten möchtest, wie du es gesagt hast.

38 Was Gideon erbeten hatte, geschah. Als er am nächsten morgen früh aufgestanden war, presste er den Tau aus der Wolle. Das Wasser füllte eine ganze Schale.

39 Da sagte Gideon zu Gott: Sei nicht zornig, wenn ich dich noch einmal um etwas bitte! Ich möchte es nur noch dies eine Mal mit der Wolle versuchen. Lass sie trocken bleiben und den ganzen Boden nass vom Tau sein.

40 In der folgenden Nacht erhörte Gott wieder sein Gebet: Die Wolle allein blieb trocken, und auf dem Boden ringsum lag Tau.

1. Gideon wird vom Geist des Herrn ergriffen und macht dann etwas Mutiges und bläst in das Horn und die Männer und Truppen kommen um ihm zu helfen!
2. Dann zweifelt er wieder und braucht Bestätigung! Gott ist nicht zornig oder ungeduldig, sondern er macht, worum Gideon ihn bittet!
3. Gott reagiert nicht auf Gideons Gefühle, sondern ermutigt ihn, indem er ihm versichert, dass er auf dem richtigen Weg ist.

Warum? Angst ist etwas Geistliches, und Gott wirkt dem entgegen, indem er ihm die geistliche Dimension zeigt, wie er Schlachten gewinnen und Erfolg haben kann!!!

Es heißt in 2 Tim. 1,7 (ELB) Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Wir haben keinen Geist der Furcht, aber geistliche Sachen haben Einfluss auf unserer Gefühlswelt, wenn wir den falschen Quellen glauben und denken die Gedanken der Angst sind größer als Gott selber!

Gideon glaubte an Gott, aber er war auch voller Angst und Unsicherheit. Er sah mehr die Angst als den Gott der sogar vor ihm stand!! Aber im Laufe der Zeit blieb er nah bei Gott und erlebte Gott! Um Angst zu zerbrechen oder klein zu halten müssen wir nahe bei Gott bleiben und hören was er über uns sagt und was er kann!!!

Psalm 121: ich erhebe mein Blick...wo kommt meine Hilfe?

- Wer oder was steht vor dir heute?
- Was hat sich größer gemacht als dein Gott?

Gott beweist, dass er die Kontrolle hat. Lass mich kurz schildern was in Richter 7 passiert.

Richter 7,2 Der HERR sprach zu Gideon: Du hast zu viele Soldaten! Diesem großen Heer will ich nicht den Sieg über die Midianiter schenken! Sonst werden die Israeliten mir gegenüber prahlen: Wir haben uns aus eigener Kraft befreit!

3 Ruf deshalb im Lager aus, dass alle, die Angst haben, umkehren sollen! So verkleinerte Gideon sein Heer. 22.000 Mann machten kehrt, und 10.000 blieben zurück.

22,000 Männer hatten Angst. Das war ein Lebensstil im Land. Fast ein negativer Glaube und Kultur!!! Ein ABERglaube: „Ja, aber ...!“

4 Doch der HERR sagte zu Gideon: Es sind immer noch zu viele! Führ sie zur Quelle hinab. Ich will sie dort selbst noch einmal prüfen und dir dann sagen, wer mit dir ziehen soll und wer nicht

5 Gideon ging mit den Männern an die Quelle. Der HERR befahl ihm: Alle, die das Wasser auflecken wie ein Hund, stell auf die eine Seite! Auf die andere Seite lass alle gehen, die sich zum Trinken hingekniet haben.

6 300 Mann führten das Wasser mit der Hand zum Mund und leckten es dann auf, alle anderen knieten zum Trinken nieder.

7 Da sprach der HERR zu Gideon: Durch die 300 Männer, die das Wasser aus der Hand getrunken haben, werde ich Israel befreien und die Midianiter in deine Gewalt geben! Alle anderen sollen nach Hause gehen.

Gott soll alle Anerkennung bekommen!

- Er ist mehr als fähig!
- ER STEHT IMMER VOR DIR! Glaube daran!
- Schau auf ihn und was er durch dich bewirken kann und nicht was du nicht tun kannst und das sogar alleine!!

Wenn du das glauben möchtest heute, dann steh bitte mit mir auf.

Ich möchte diesen Geist der Angst verbieten und für Freiheit für Gottes Geist in deinem Leben beten!

Auch ihr auf YouTube sei bereit zu empfangen!!

Quelle: [https://www.youtube.com/watch?v=...](#)